

Studienleitfaden Lehramt Biologie Erster Studienabschnitt



Im Namen der AG-NaWi herzlich willkommen auf der Uni Wien. Gratulation zu dem mutigen Schritt ein Lehramtsstudium zu beginnen.

Das Lehramtsstudium besteht aus jeweils zwei Unterrichtsfächern, es besteht also Kombinationspflicht, wobei mit einigen Ausnahmen im Bereich der theologischen Fakultäten, alle Unterrichtsfächer, die angeboten werden, gewählt und kombiniert werden können.

1 Der Studienplan

Ein Studienplan (oder auch „Curriculum“ genannt) legt die Formalitäten rund um das Studium fest. Er ist sozusagen eine Richtlinie, welche und wie viele Lehrveranstaltungen (eine sehr gebräuchliche Abkürzung hierfür ist „LVAen“ oder „LVen“) du im Verlauf deines Studiums besuchen musst, um dieses erfolgreich abzuschließen. Jedoch musst du beachten, dass das positive Absolvieren einiger Lehrveranstaltungen für den Zugang zu darauf aufbauenden LVen (v.a. Übungen) vorausgesetzt wird. Abgesehen von diesem im Curriculum definierten Zugangsvoraussetzungen ist es dir aber persönlich überlassen, wann du bestimmte Lehrveranstaltungen absolvieren möchtest.

Da das Curriculum des Lehramt Biologie sehr umfangreich ist, wird im Folgenden nur der erste Studienabschnitt vorgestellt. So bekommst du einen ersten Eindruck, welche Lehrveranstaltungen dich in den nächsten 2 Jahren erwarten.

2 Das Studium

Seit dem Wintersemester 2000/2001 ist das Studium Biologie und Umweltkunde kombinationspflichtig. Mit manchen Fächern lässt sich Biologie zeitlich gut, mit anderen weniger gut vereinbaren. Aber keine Sorge, du hast ja genügend Zeit und musst nicht alle Vorlesungen gleich im ersten Semester besuchen. Außerdem hast du ja auch noch Kolleginnen und Kollegen, von denen du Mitschriften kopieren könntest.

Studienkennzahl: A190(für Lehramt) 445(für Biologie) XXX(Zweites Fach)

Dauer des Studiums und der Stundenrahmen

Das Studium „Biologie und Umweltkunde (Lehramt für höhere Schulen)“ dauert 9 Semester mit einem Gesamtstundenrahmen von 120 Semesterstunden für dieses Fach. Davon entfallen 84 Semesterstunden auf die Fachausbildung, 17 Semesterstunden auf fachdidaktische Lehrveranstaltungen, 12 Semesterstunden auf freie Wahlfächer und 7 Semesterstunden auf Lehrveranstaltungen der allgemeinen Pädagogik.

Studienabschnitte

Das Studium gliedert sich in 2 Studienabschnitte. Der erste Studienabschnitt, mit einem Umfang von 56 Semesterstunden, dauert 4 Semester, er führt in das Studium ein (Studieneingangsphase) und dient der Erarbeitung der Grundlagen. Der zweite Abschnitt, mit einem Umfang von 52 Semesterstunden, dauert 5 Semester und dient der Vertiefung und speziellen Ausbildung, wobei das letzte Semester der Abfassung der Diplomarbeit und dem Studienabschluss vorbehalten ist.

Erster Studienabschnitt

Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlfächern:

		SWS
a) aus Chemie		
Allgemeine und Organische Chemie für BiologInnen	Vorlesung	3
Chemische Übungen für Biologie und Umweltkunde (LA)	Übung	3
b) aus Physik		
Physik für Biologie und Umweltkunde (LA)	Vorlesung	2
Biophysikalische Phänomene (nur gemeinsam mit obiger LV) (LA)	Vorlesung	1
c) aus Allgemeiner Biologie		
Einführung in die Biochemie und Molekularbiologie (LA)	Vorlesung	2
Einführung in die Genetik und Zellbiologie (LA)	Vorlesung	2
Einführung in die Mikrobiologie Teil 1 (LA)	Vorlesung	1
Grundlagen der Evolution (LA)	Vorlesung	2
d) aus Humanbiologie		
Einführung in die Anthropologie (LA)	Vorlesung	2
e) aus Zoologie einschließlich Paläobiologie		
Diversität, Organisation und Biologie der Tiere (LA)	VO, SE & UE	5
Paläobiologie der Tiere (nur gemeinsam mit obiger LV) (LA)	VO, SE & UE	2
Biologie und Ökologie einheimischer Tiere (LA)	Seminar	1
f) aus Botanik		
Struktur und Funktion der Pflanzen (LA)	Vorlesung	2
Pflanzenanatomie (LA)	Vorlesung & Übung	2
Pflanzenphysiologie (LA)	Vorlesung & Übung	2
Diversität und Organisation der Pflanzen und Pilze (LA)	Vorlesung & Übung	4
g) aus erdwissenschaftlichen Fächern		
Mineralogie und Rohstoffkunde (LA)	Vorlesung	1
Mineralogie und Rohstoffkunde (LA)	Übung	2
Das dynamische Bild der Erde (LA)	Vorlesung	2
h) aus Ökologie und Integrativer Biologie		
Bestimmen heimischer Pflanzen (LA)	Vorlesung & Übung	2
Bestimmen heimischer Tiere (LA)	Vorlesung & Übung	2

i) aus Fachdidaktik

Theorie und Praxis der Biologiedidaktik (LA)	Vorlesung & Übung	4
Zentrale Themen in Biologie und Umweltkunde (LA)	Vorlesung & Übung	2
Medien und Unterrichtsmaterialien in Biologie (LA)	Übung	2

j) aus allgemeiner Pädagogik

Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Pädagogik für Lehramtsstudien!

Wie du vielleicht schon bemerkt hast, solltest du dich bereits im ersten Abschnitt mit der allgemeinen Pädagogikausbildung befassen. Näheres dazu findest du im Pädagogikteil des Studienführers.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine und Organische Chemie für BiologInnen ist Zulassungsvoraussetzung für Chemische Übungen für BU (LA)
- Struktur und Funktion der Pflanze (LA) ist Zulassungsvoraussetzung für Pflanzenanatomie (LA) und Pflanzenphysiologie (LA)
- Besuch der LVs Diversität und Organisation der Pflanzen und Pilze und Diversität, Organisation und Biologie der Tiere wird empfohlen vor Besuch der LV Bestimmen heimischer Tiere und Pflanzen
- Einführung in die Biochemie und Molekularbiologie (LA), Einführung in die Genetik und Zellbiologie (LA) und Einführung in die Mikrobiologie (LA) sind Zulassungsvoraussetzung für Genetik und Molekularbiologie (LA, 2. Abschnitt)
- Bestimmen heimischer Tiere und Pflanzen oder Diversität & Organisation der Pflanzen & Pilze und Diversität, Organisation & Interdisziplinäre Exkursionen (LA, 2. Abschnitt)
- Pflanzenphysiologie (LA) ist Zulassungsvoraussetzung für Pflanzengärtnerische Übungen (LA, 2. Abschnitt)
- abgeschlossener 1. Studienabschnitt ist Zulassungsvoraussetzung für Interdisziplinäres Projekt (LA, 2. Abschnitt)

Vorschlag für einen Stundenplan für das erste Semester

MONTAG

- Allgemeine und organische Chemie für Biologinnen und Biologen
Walther Schmid
10:15 – 11:00
HS 1 der chemischen Institute
- Struktur und Funktion der Pflanzen
Georg Janauer
11:10 – 12:40
Übungsraum 7 Biozentrum Althahnstraße UZA 1
- Theorie und Praxis der Fachdidaktik in Biologie und Umweltkunde
Franz Radits und andere
14:00 – 18:00 GRUPPE 1 (alternativ zu Gruppe 2)
Übungsraum 8 Biozentrum Althahnstraße UZA 1

DIENSTAG

- Allgemeine und organische Chemie für Biologinnen und Biologen
Walther Schmid

12:10 – 12:55

HS 1 der chemischen Institute

- Biologie und Ökologie einheimischer Tiere
Walter Hödl
16:00 – 18:00 GRUPPE 2 (alternativ zu Gruppe 1, 3, 4)
Seminarraum 3 Biozentrum Althahnstraße UZA 1

MITTWOCH

- Biologie und Ökologie einheimischer Tiere
Walter Hödl/Erich Eder
09:00 – 11:00 GRUPPE 1/4 (alternativ zu Gruppe 2,3)
Seminarraum 3/Konferenzzimmer Zoologie Biozentrum Althahnstraße UZA 1
[Gruppe 3 nach Vereinbarung mit den Studierenden – Vorbesprechung mit den anderen Gruppen]
- Allgemeine und organische Chemie für Biologinnen und Biologen
Walther Schmid
12:10 – 12:55
HS 1 der chemischen Institute
- Struktur und Funktion der Pflanzen
Georg Janauer
13:30 – 15:00
Hörsaal 2 Biozentrum Althahnstraße UZA 1

DONNERSTAG

- Das dynamische Bild der Erde
Richard Lein
11:15 – 12:45
Praktikumsraum 2B201 Geozentrum
- Physik für Lehramt Biologie
Wladyslaw Szymanski
14:00 – 15:30
Auditorium Maximum Hauptgebäude
- Theorie und Praxis der Fachdidaktik in Biologie und Umweltkunde
Franz Radits und andere
14:00 – 18:00 GRUPPE 2 (alternativ zu Gruppe 1)
Übungsraum 3 Biozentrum Althahnstraße UZA 1

FREITAG

frei ☺

Termine WS 09

- *Allgemeine und organische Chemie für Biologinnen und Biologen*
Beginn: 05.10.09
- *Theorie und Praxis der Fachdidaktik in Biologie und Umweltkunde*
Vorbesprechung und Einführung für beide Gruppen am 05.10.09
14:15 im Übungsraum 4 Biozentrum Althahnstraße UZA 1

- *Biologie und Ökologie einheimischer Tiere*
Vorbesprechung Gruppe 1, 2, 3
08.10.09 09:15 im Seminarraum 3 Biozentrum Althahnstraße UZA 1
Vorbesprechung Gruppe 4
15.10.09 09:30 im Seminarraum 3 Biozentrum Althahnstraße UZA 1
- *Struktur und Funktion der Pflanzen*
Beginn: 05.10.09
- *Physik für Lehramt Biologie*
Beginn: 09.10.09
von 11.11.09 bis 18.11.09 Di von 14:30 – 16:00 Physik statt Do
- *Das dynamische Bild der Erde*
Vorbesprechung: 02.10.09 um 11:15
- *Biophysikalische Phänomene*
Vorbesprechung: 09.10.09 18:00 – 20:00
Blocklehrveranstaltung zwischen 15. - 23.12.09
genauer Termin nach Vereinbarung mit den Studenten

Änderungen dieser Termine sind vorbehalten.

Siehe: <http://online.univie.ac.at/vlvz?kapitel=3002&semester=W2009>

Pädagogisch-Wissenschaftliche Berufsvorbildung, Pädagogik

Neben der fachwissenschaftlichen Ausbildung beider Unterrichtsfächer, die du gewählt hast, musst du auch die Pädagogisch-Wissenschaftliche Berufsvorbildung (PWB) absolvieren, wobei wichtig ist, dass du die Pädagogik, die hier zusammengefasst ist, nur einmal belegen musst, in Summe sind das für das gesamte Studium 14 Stunden!

Organisiert wird die PWB von der Forschungseinheit LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung (FeLP) des Instituts für Bildungswissenschaften. Du findest die FeLP in der Maria-Theresien Straße 3/18, 1090 Wien, Tel.: 4277-22315, Homepage: <http://felp.univie.ac.at>

Lehrer werden auch manchmal als Pädagogen bezeichnet und diese Bezeichnung beziehungsweise die Aufgaben, die einem Pädagogen zusätzlich zur Weitergabe von Wissen zukommen, wird bzw. werden in der heutigen Zeit immer wichtiger. Deswegen wird es dich nicht wundern, dass du auch eine pädagogische Ausbildung besuchen musst. Diese wurde erst vor wenigen Jahren vollkommen umgekrempelt und so musst du auch schon im ersten Abschnitt zusätzlich zu den Vorlesungen aus den Wissensgebieten einige Lehrveranstaltungen aus dem Fachgebiet der Pädagogik absolvieren. So kann es immer noch dazu kommen, dass es bei der Benennung einzelner Vorlesungen zu Verwirrungen kommen kann. Bitte beachte, dass sowohl Vorlesungen als auch Seminare bzw. Proseminare absolviert werden müssen.

Die Besonderheit der pädagogischen Ausbildung ist darin zu sehen, dass ein und dieselbe Lehrveranstaltung von verschiedenen Professoren angeboten wird und du so die Qual der Wahl hast, welche du besuchst. Zum Teil können verschiedene Lehrveranstaltungen zu jedem der unten angegebenen Themenbereiche gewählt werden, wobei du die aktuelle Liste im Vorlesungsverzeichnis findest (<http://online.univie.ac.at/vlvz?fakultaet=-1&semester=W2009>), und zwar unter SPL 19 – Bildungswissenschaft.

Die Schulpraktische Ausbildung

Die Schulpraktische Ausbildung ist ein weiterer Pflichtteil deines Studiums. In diesen Lehrveranstaltungen wirst du das erste Mal selber in der Schule sein und teilweise sogar unterrichten. Die Schulpraktische Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

Schulpraktikum Phase 1

Die erste Phase des Schulpraktikums hieß früher Einführungsphase und besteht aus dem Pädagogischen Praktikum samt dazugehöriger Supervision, die nur gemeinsam mit dem Pädagogischen Praktikum absolviert werden kann. Die Phase 1 des Schulpraktikums muss schon im ersten Abschnitt (ab dem dritten Semester) absolviert werden. Voraussetzung dafür ist der Abschluss der Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase.

Schulpraktikum Phase 2

Das Schulpraktikum Phase 2 hieß früher Übungsphase. Du absolvierst es für beide Fächer im 2. Abschnitt, es besteht aus je einem Fachbezogenen Praktikum samt zugehöriger Supervision pro Unterrichtsfach. Im Fachbezogenen Praktikum unterrichtest du selber einige Unterrichtsstunden.

Achtung: Für Übungen, Seminare, Proseminare und Praktika musst du dich schon bevor das Semester beginnt anmelden. Im Wintersemester 2009 beginnt die Anmeldefrist am 14. September um 10 Uhr und endet am 28. September 10 Uhr. Anmelden musst du dich über das zentrale Anmeldesystem der Universität, nähere Infos dazu findest du auf <http://studieren.univie.ac.at/index.php?id=1368> und auf der Homepage der FeLP. Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb der Frist ist für die Vergabe der Plätze nicht relevant, allerdings empfehlen wir dir trotzdem, dich früh genug anzumelden!

WICHTIG: Du musst schon inskribiert sein, um dich anmelden zu können!

Übersicht über die Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung (PWB) und die Schulpraktische Ausbildung - Erster Studienabschnitt

1. Studieneingangsphase

möglichst im 1. oder 2. Semester zu absolvieren:

- 1.a Einführungsvorlesung (1 Semesterstunde)
- 1.b Proseminar (2 Semesterstunden)

Weiters sind im 1. Abschnitt zu absolvieren (Vorlesungen oder Proseminare):

- 2. Bildungstheorie und Gesellschaftskritik (1 Semesterstunde)
- 3. Theorie der Schule (1 Semesterstunde)
- 4. Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung (1 Semesterstunde)

Schulpraktikum Phase 1 (ab dem 3. Semester; 3 Semesterstunden)

- 9. Pädagogisches Praktikum:
 - 9.a Seminar (2 Semesterstunden)
 - 9.b Supervision (1 Semesterstunde)

Punkt 5 – 8 sind im 2. Abschnitt zu absolvieren.

Wichtige Adressen:

Biologiezentrum Althanstraße (BZA)
Althanstr. 14, 1090 Wien
Erreichbar mit U4 und U6, Straßenbahnlinie D und S40

Departments für Mikrobielle Ökologie, für Naturschutzbiologie, Vegetations- und Landschaftsökologie, für chemische Ökologie und Ökosystemforschung, sowie für Populationsökologie. Departments für Neurobiologie und Verhaltenswissenschaften, für Pflanzen-Ökophysiologie und funktionelle Anatomie der Pflanzen, für Anthropologie, und für Evolutionsbiologie.

Anschlagtafeln:

Zoologie: gleich vor HS 1

Ökologie: vor HS 2

Botanik: auch vor HS 2

Mikrobiologie u. Genetik: beim HS 2

Anthropologie: die Stiegen rauf beim HS 1, dann gleich den ersten Gang links Mineralogie, Geologie, Kristallographie und Paläontologie auf Ebene 2, also im Erdgeschoß.

Department für botanische Systematik und Evolutionsforschung, Department für Palynologie und strukturelle Botanik sowie Department für Chromosomenbiologie

Rennweg 14, 1030 Wien

Erreichbar mit Schnellbahnen, Station Rennweg, Straßenbahnlinien O und 71.

Department für molekulare Zellbiologie, Department für Genetik und Department für Mikrobiologie und Immunbiologie

Vienna Biocenter, auch genannt Biozentrum Bohrgasse (BZB),

Dr. Bohrgasse 9, 1030 Wien

Linien 18, 71, U3 + 18, 74A

Chemische Institute

Währingerstr. 38 und 42, 1090 Wien

Straßenbahnlinien 33, 5, 37, 38, 40, 41, 42

Dort finden im großen Hörsaal 1 die Chemievorlesungen statt. Auch der Übungssaal für die chemischen Übungen befindet sich dort.

Fakultät für Physik:

Institut für Experimentalphysik

Adresse: Strudlhofgasse 4, 1090 Wien

Tel.: 4277-51101

Homepage: <http://www.exp.univie.ac.at>

Institut für Materialphysik

Adresse: Strudlhofgasse 4, 1090 Wien

Tel.: 4277-51301

Homepage: <http://www.univie.ac.at/materialphysik/>

Studienbeihilfenbehörde
Stipendienstelle Wien
Gudrunstr. 179a, 1100 Wien
Tel.: +43 (1) 60 173 - 0*
FAX +43 (1) 60 173 - 240
e-mail: stip.wien@stbh.gv.at
<http://www.studienbeihilfe.bmbwk.gv.at/>

Forschungseinheit LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung (FeLP) des
Instituts für Bildungswissenschaften
Maria-Theresienstr. 3
1090 Wien
<http://isa.univie.ac.at>

Studien- und Prüfungsabteilung
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien
<http://www.univie.ac.at/studienabteilung/start.htm>
Tel.: 01/4277-12101

Universitätsbibliothek
Hauptgebäude, Stiege I (Juristenstiege), 1. Stock
Benutzerbereich: Stiege II (Philosophenstiege), 1. Stock, Rektoratsgang
<http://www.ub.univie.ac.at/>
Entlehnabteilung: Mo-Do 9:00-19:00
Fr 9:00-16:00
Großer Lesesaal Mo-Fr 9:00-21:45
Sa 9:00-12:45

Und nicht zu vergessen:
Die Homepage der Universität Wien
<http://www.univie.ac.at>
Dort findest du unter anderem das Vorlesungsverzeichnis und kannst gezielt
nach einzelnen Lehrveranstaltungen suchen oder einfach nur online durchblättern
[<http://data.univie.ac.at/vlvz?extended=Y>].

AktionsGemeinschaft NaWi
<http://www.ag-nawi.at>
eMail: info@ag-nawi.at

3 Online-Anmeldung

Um sich für Prüfungen und später auch für Übungen anzumelden, ist es zuerst erforderlich, deinen UNET-Account mittels der PIN-Nummer (rechts oben am Studienblatt zu finden) freizuschalten. Nachdem man sich ins UNIVIS-ONLINE (<http://univis.univie.ac.at/>) eingeloggt hat, findet man die Prüfungs-/Übungsanmeldungen links unter dem Punkt „Anmeldesystem“. Für Übungen und manche Prüfungen ist es aus Platzgründen notwendig, hierfür Punkte zu setzen. Man hat jeweils ein Kontingent von 1000 Punkten zur Verfügung. Diese sollte man sich nach Priorität und eigenem

Ermessen aufteilen. Da die UNET Mail-Adresse (aXXXXXX@univie.ac.at) den einzigen elektronischen Kontakt zwischen der Universität und den Studierenden darstellt, ist es äußerst wichtig diesen Mail-Account regelmäßig abzurufen. Man kann die Mail-Adresse auch auf seine private umleiten.

WICHTIG: Für die Lehrveranstaltungen aus Biologie kannst du dich im WS 2009 von 10.09.09 ab 10:00 bis zum 27.10.09 bis 23:00 anmelden.

4 Das Meer der Kürzel

Du hast gerade die "Hürde" der Zulassung gemeistert. Die Höhersemestrigen, denen du begegnest, verwenden mit einer Selbstverständlichkeit Abkürzungen, die du noch nie gehört hast, und du verstehst vielleicht nur "Bahnhof". Keine Angst, denn das geht den meisten am Anfang so. Uns ist es damals, als wir zu studieren angefangen haben, nicht anders ergangen. Mit fortschreitender Semesterzahl werden auch dir diese Kürzel in Fleisch und Blut übergehen. Die nachfolgenden Abkürzungen sind so ziemlich die wichtigsten. Sie sollen dir helfen, dich möglichst rasch und problemlos auf der Uni zurechzufinden.

- c.t. cum tempore
Lehrveranstaltungen fangen dann die akademische Viertelstunde später an.
10 Uhr c.t. bedeutet beispielsweise, dass die Vorlesung tatsächlich um 10:15 beginnt.
- s.t. sine tempore
Die Lehrveranstaltungen beginnen pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt.
- p.A. Wenn du im Vorlesungsverzeichnis diese Abkürzung bei einer Lehrveranstaltung siehst, musst du dich für diese persönlich anmelden.
- n.U. nach Übereinkunft
Der Termin steht noch nicht fest.
- HS Hörsaal
- UE Übung, Proseminar
- PS Hier musst du verschiedene praktische Arbeiten durchführen. Oder du rechnest mathematische Beispiele.
- PR Praktikum. Siehe Übungen.
- SE Seminar
Hier musst du einen kleinen Vortrag zu einem Thema, das du dir aussuchen kannst, oder das dir zugeteilt wird, halten.
- LV Lehrveranstaltung
Überbegriff über Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika.
- VO Vorlesung
Sie wird am Ende des Semesters meistens mit einer Prüfung abgeschlossen.
- UB Universitätsbibliothek
(Dr. Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien)
- SS Sommersemester
Geht von Anfang März bis Ende September.
- WS Wintersemester
Geht von Anfang Oktober bis Ende Februar.
- NIG Neues Institusgebäude
(Universitätsstraße 7, 1010 Wien)
- UZA Universitätszentrum Althanstraße

- (Althanstraße 14, 1090 Wien).
- UZA II Universitätszentrum Althanstraße 2
Vor ca. einem Jahrzehnt wurde dieser Gebäudekomplex hinter dem UZA errichtet. Dort sind die Pharmazie, die Geologie, die Ernährungswissenschaften sowie Teile der Chemie untergebracht.
- SPL Studienprogrammleitung
Dem Studienprogrammleiter und seinen Stellvertretern obliegen neben einigen Aufgaben in der Koordination und Verwaltung im Bereich der Lehre auch die Anrechnung von Lehrveranstaltungen und der Vorsitz bei kommissionellen Prüfungen (bei der zweiten Diplomprüfung am Ende deines Studiums). Die für dein Studium zuständigen SPLs findest du auf <http://spl.univie.ac.at>.
- FV Fakultätsvertretung
Vertretung der Studierenden auf Fakultätsebene.
- ÖH Österreichische Hochschülerschaft
- NaWi Kurzbezeichnung der fünf naturwissenschaftlichen Fakultäten.
- StV Studienvertretung
Jede Studienvertretung hat ihre eigenen gewählten Vertreter.
- USI Universitätssportinstitut
(Auf der Schmelz 6, 1150 Wien).
- SWS Semester(wochen)stunden
- SS Gibt an, wie viele (akademische) Stunden du pro Woche in dieser Lehrveranstaltung verbringen wirst.
- ECTS European Credit Transfer System
Soll die Vergleichbarkeit des Umfangs einer Lehrveranstaltung über nationale Grenzen hinweg ermöglichen.

Viel Spaß und Erfolg im Studium!



Impressum:

Medieninhaber: Studenten für Bildung und Politik.

Herausgeber: AktionsGemeinschaft NaWi (Alserstraße 22/18; 1090 Wien)

Homepage: www.ag-nawi.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bernadette Fojt

Redaktion: Anna-Maria Kriechbaum, Sabine Lasinger

Layout: Anna-Maria Kriechbaum, Sabine Lasinger